

## **STUDIENFAHRT**

**vom 05.11. – 10.11.2026 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/PI**  
mit dem Thema:

### **Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt**

Im deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz wurden zwischen 1940 und 1945 ca. 1,1 Millionen Menschen von Nationalsozialisten ermordet. Damit war Auschwitz das größte Lager während des Holocaust und wurde zum Symbol für die Grausamkeit des industriell geplanten und durchgeführten Massenmords während der NS-Diktatur. Aus allen von Deutschland besetzten Ländern Europas wurden Menschen nach Auschwitz deportiert. Sie wurden dort entweder zur Zwangsarbeit gezwungen oder unmittelbar nach ihrer Ankunft selektiert und ermordet. Neben dem Stammlager Auschwitz I wurde ab 1941 in etwa drei Kilometern Entfernung das Lager Auschwitz II-Birkenau errichtet. Dieses entwickelte sich mit seinen Gaskammern und Krematorien zum zentralen Ort der systematisch organisierten Massenvernichtung. Die Mehrheit der Opfer waren Juden. Daneben wurden auch Sinti und Roma, polnische Häftlinge sowie sowjetische Kriegsgefangene ermordet.

Diese Veranstaltung hat das Ziel, dass die Teilnehmenden sich mit den geschichtlichen Tatsachen und Zusammenhängen kritisch auseinandersetzen und die Frage diskutieren, wie ein angemessener Umgang mit dem Ort als Geschichts- und Erinnerungsort aussehen kann. Zugleich setzen sie sich mit der NS-Zeit im Bewusstsein historischer Verantwortung auseinander und reflektieren, welche Werte und Verhaltensweisen ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander fördern.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

#### **Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:**

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zu kritischem Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

# Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

\* Änderungen vorbehalten

---

## Donnerstag, 05.11.2026

18.00 h – 08.30 h      Nachtfahrt nach Oświęcim mit eig. Bus ab Essen

## Freitag, den 06.11.2026

Ca. 09.00 h              Ankunft im Centrum für Dialog und Gebet in Oswiecim (CDIM),  
danach Frühstück

10.00 h – 11.30 h      Einführung in die Veranstaltung

11.30 h – 13.00 h      „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und  
Topografie des Ortes (Vortrag Leitung)

13.00 h                  Mittagessen

14.00 h                  Zimmerbelegung

15.00 h – 18.00 h      Kommentierte Führung durch Oswiecim,  
kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der  
dazugehörigen Synagoge

19.00 h                  Abendessen

20.00 h – 21.00 h      Tagesreflexion und Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte

## Samstag, den 07.11.2026

08.00 h                  Frühstück

09.15 h                  Fußweg zum ehemaligen Stammlager Auschwitz

10.00 h – 13.00 h      Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager  
(Auschwitz I)

13.30 h                  Mittagessen

14.30 h – 15.30 h      Auswertungsgespräch und Reflexion

15.30 h – 18.30 h      Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen: z.B. >Kinder  
über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien  
oder „Impulskarten“ mit anschließender Präsentation

19.00 h                  Abendessen

20.00 h -21.30 h      Videodokumentation: „Ganz normale Männer“ und Gespräch

## Sonntag, den 08.11.2026

07.30 h                  Frühstück, davor Kofferpacken/ Zimmerräumen

08.30 h – 11.30 h      Kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und  
Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt Bus: 08.45 h)  
\*mit Gedenkzeremonie: verlesen von Namen, Geburts- und Todestag und Blumen  
Niederlegung

12.00 h                  Mittagessen

12.45 h – 14.15 h      Auswertungsgespräch und Reflexion

14.15 h – 16.15 h      Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
a) Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmenze: >Labyrinth<  
von M. Kołodziejca oder  
b) Vortrag im ehemaligen Stammlager > Die Bedeutung der Kunst im  
KL Auschwitz< mit J. Kaplon

16.15 h – 17.00 h      Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim

17.00 h - 18.30 h Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hotel Batory  
20.00 h Abendessen in „Trattoria Soprano“ (ital. Pizzeria)

### **Sonntag, den 09.11.2026**

08.00 h Frühstück, davor Zimmerräumen/ Kofferpacken  
11.00 h – 13.00 h Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin  
mit anschließender Reflektion  
13.00 h – 16.30 h Mittagessen (Selbstverpflegung) und Krakau zur freien Verfügung  
16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem.  
Jüd. Viertel Kazimierz  
19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhois“ (ehem. jüd.  
Viertel/Livemusik) Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/  
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Essen**

### **Montag, den 10.11.2026**

Ankunft: am Montag in Essen, ca. 12:00 Uhr

---

**Veranstalter:** **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**  
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / [www.staette.de](http://www.staette.de)  
Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

**Barrierefreiheit:** Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.

**Finanzierung:** Förderung der Veranstaltung angefragt bei:

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Internationales  
Bildungs- und  
Begegnungswerk  
gGmbH



**JUGEND**  
erinnert



**Kinder- und  
Jugendplan  
des Bundes**

**Leitung:** Bildungsreferent\*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und  
verschiedene Referent\*innen vor Ort

**Leistungen:** Verpflegung ab Frühstück am 06.11.2026 bis Abendessen am 09.11.2026 (**Mittagessen am 09.11.26 in Krakau: Verpflegung in der Stadt auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte.

**Mitbringen:** Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen

**Kosten:** Auf Anfrage

**Veranstaltungsorte:** Centrum Dialogu i Modlitwy w *Oświęcimiu*  
Ul. M. Kolbego 1  
PL 32-602 Oświęcim  
[www.centrum-dialogu.oswiecim.pl](http://www.centrum-dialogu.oswiecim.pl)

Hostel Batory  
Ul. Soltyka 19  
31-019 Kraków  
[www.hotelbatory.pl](http://www.hotelbatory.pl)